

- Ⓜ Wort
(Das Wort / der Ausdruck trifft nicht genau, was Sie sagen wollen.)
- ⓉⓉ Terminus technicus
(Fachwort nicht als solches erkannt und/oder falsch verwendet.)
- ⓊⓀ Unklar
(So, wie Sie es formulieren, ist es nicht nicht wirklich verständlich – genauer: Es wäre für einen Leser, der nicht ohnehin schon wüsste, was Sie sagen wollen, nicht verständlich.)
- ⓋⓀ Verkürzt
(In Ihrer Formulierung / Darstellung lassen Sie wichtige Informationen weg oder komprimieren wesentliche Inhalte zu stark, so dass ein Leser, der nicht ohnehin schon wüsste, was Sie sagen wollen, keine Chance hätte, Sie zu verstehen.)
- Ⓤⓖ Ungenau
(So, wie Sie es formulieren, ist es strenggenommen nicht richtig.)
- ⓂⓋ Missverständlich
(Ihre Darstellung / Formulierung ist mehrdeutig, und unter mindestens einer naheliegenden Deutung sagen Sie etwas Falsches.)
- ⓉⓊ Dunkel
(Bitte machen Sie keine vagen Andeutungen, sprechen Sie nicht in Rätseln. Ich erwarte von Ihnen wissenschaftliche Arbeit, keine Gedankenlyrik.)
- ⓔ! Erläutern!
(Diese Behauptung / Bestimmung / Begriffsverwendung hätte an dieser Stelle dringend einer eingehenden Erläuterung bedurft.)
- Ⓡⓔ Redundant
(Dieser Satz / Teilsatz / diese Ausführung wiederholt bereits Gesagtes oder ist aus anderen Gründen an dieser Stelle überflüssig.)
- ⓐⓐⓌ! Ausführen oder weglassen!
(Diese Passage ergibt so, wie sie dasteht, für die Arbeit keinen Sinn, weil sie einer ausführlicheren Erläuterung bedurft hätte, um in diesem Kontext hilfreich zu sein. Treffen Sie eine Entscheidung: Ist die Information für die Arbeit unverzichtbar? Dann widmen Sie ihr den erforderlichen Platz. Andernfalls lassen Sie sie weg.)
- Ⓦh? Woher nehmen Sie das?
(Was Sie schreiben, hat weder Ihr Primärautor so gesagt, noch ist es offenkundig plausibel, noch folgt es aus Ihrer bisherigen Argumentation. Wo kommt das plötzlich her?)
- ⓃⓈ Non sequitur
(Eine Behauptung wird von Ihnen durch sprachliche Signale als Folgerung aus zuvor Gesagtem ausgewiesen, folgt aber tatsächlich nicht daraus.)
- ⓐⓊ Aufbau
(Der Aufbau dieser Passage / dieses Abschnitts folgt keiner ersichtlichen Logik und/oder ist nicht dazu geeignet, die Gedankenführung für den Leser leicht nachvollziehbar zu machen.)
- ⓈⓅ Sprachlich unschön oder ungelent
- ⓈⓉ Stilistisch unangemessen (meist: Umgangssprache)
- Ⓡ Idiomatic unkorrekt
- ⓖ Grammatikalisch falsch
- Ⓢ Ungrammatischer Satz
(An diesem Satz kann etwas grammatisch nicht richtig sein – es fehlt ein entscheidender Satzteil, die grammatikalischen Bezüge sind nicht richtig oder dgl.)
- ⓇⓏ Bezug
(Es fehlt der passende Bezug für ein Wort, oder es ist unklar, auf welche von mehreren Möglichkeiten es sich beziehen soll.)
- Ⓜ Falscher Modus (Konjunktiv / Indikativ)
(In den meisten Fällen bedeutet das: Hier hätte Konjunktiv statt Indikativ stehen müssen. Häufig auch: Konj. I statt Konj. II oder umgekehrt.)
- Ⓡ Rechtschreibung
- Ⓛⓔ Literaturverweis / Beleg erforderlich
(An dieser Stelle sollten Sie Ihre Ausführungen mit einem genauen Literaturverweis belegen.)
- Ⓛⓕ Literaturangabe fehlerhaft
(Die Angabe stimmt mit keiner der gängigen formalen Vorgaben für Literaturangaben überein.)
- ⓁⓊ Literaturangaben uneinheitlich
- Ⓢ Deleatur (d.h. das markierte Zeichen / Wort / die markierte Passage gehört gestrichen)